

Guckkastenbild: Ein adeliger Ball (ca. 1730)

Kurzbeschreibung

Ein Guckkasten ist ein Gerät, das mittels einer Linse eine optische Täuschung erzeugt und so die darin enthaltenen Bilder in perspektivischer Weite darstellt. Im 18. Jahrhundert waren Guckkästen eine beliebte Jahrmarktattraktion in Europa, mittels derer das einfache Volk sich Vorstellungen von bisher ungekannten Welten machen konnte, sei es von exotischen Orten oder in diesem Fall einem adeligen Ball. Das hier abgebildete Bild eines prunkvollen Rokoko-Ballsaals mit vornehm gekleideten Tänzern stammt aus einem solchen Guckkasten. Der Blick in den Kasten vermittelte dem Betrachter das Gefühl, dieses prächtige Spektakel aus der Nähe zu betrachten. Kupferstich von Georg Balthasar Probst (1673-1748), ca. 1730.

Quelle



Quelle: bpk-Bildagentur, Bildnummer 00006996. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

© bpk

Empfohlene Zitation: Guckkastenbild: Ein adeliger Ball (ca. 1730), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/das-heilige-roemische-reich-1648-1815/ghdi:image-2954>> [16.07.2024].